

## Großes Interesse am Tag der Brustgesundheit

10.03.2013 14:11

„Auch Nicht-Betroffene sind betroffen.“ Der Samstag widmete sich einem sensiblen Thema: Im evangelischen Gemeindezentrum an der Johanneskirche fand der erste „Dorstener Tag der Brustgesundheit“ statt. Obwohl Brustkrebs gemeint war, wählte man bewusst den Titel „Brustgesundheit“, um auch gesunde Frauen zu sensibilisieren. Denn es kann jede treffen – statistisch gesehen eine von zehn Frauen.

Bürgermeister Lambert Lütkenhorst wählte für seine Begrüßung nachdenkliche und ernstere Worte und erzählte von seinen eigenen Erfahrungen mit dem Thema Krebs. „Krebs – das ist eine Nachricht, die einem den Boden unter den Füßen weghaut. Plötzlich steht alles in Frage.“

Auch Initiatorin Ursula Westermann, ehrenamtlich für „mamazone“ tätig, ist betroffen. Mit ihrer Initiative möchte sie Patientinnen, aber auch Angehörigen und Freunden, Mut zusprechen, denn es gelingt heute mehr denn je, die Krankheit Brustkrebs zu besiegen. „Es gibt viele neue erfolversprechende Therapieformen.“ Ursula Westermann machte aber, ebenso wie Bürgermeister Lambert Lütgenhorst deutlich, dass die eigene Auseinandersetzung mit der Krankheit und die Kraft und der Glaube diese zu bewältigen, für eine Gesundung ebenso notwendig sind.

### **Spezialisten informiert**

Verschiedene Spezialisten aus Dorsten und Umgebung informierten mit Vorträgen zum Thema. Von der Vorsorge und Früherkennung, über Chemotherapie und andere Behandlungsmöglichkeiten, bis hin zur Nachsorge und zu Patientenrechten kamen viele wichtige Punkte zur Sprache. Bei der Anleitung zur Selbstuntersuchung der Brust anhand von Modellen, stellten viele Anwesende fest, wie schwierig es ist, einen winzigen Knoten zu ertasten.

Die Besucherinnen machten von der Gelegenheit, Fragen an die Referenten zu stellen, ausgiebig Gebrauch. Nach der erschütternden Diagnose die richtigen Hilfen zu finden und die richtigen Entscheidungen zu treffen, war oft Gegenstand der Fragen. Immer wieder schimmerten auch Zweifel an der Richtigkeit der empfohlenen Behandlung durch. Brustkrebs, ein Thema das verunsichert.

### **Hilfen für Patientinnen**

Aussteller zeigten den neuesten Stand hinsichtlich Hilfen für betroffene Patientinnen während und nach der Behandlung: Perücken, Haartücher, spezielle Schminktipp, Brustepithesen, Bademoden, Dessous, Hautpflege zur Nachsorge, Nahrungsergänzungen bei und nach Krebsbehandlungen, Sport in der Nachsorge und mehr. In der Bücherecke gab es zahlreiche Bücher zum Thema.

Neben Information war der erste „Dorstener Tag der Brustgesundheit“ ein Tag der Gespräche. Es gibt viele verschiedene Wege mit der Krankheit Krebs umzugehen. Für den betroffenen Menschen ist es wichtig, den Weg zu finden, der zu ihm passt. Diese Veranstaltung versuchte Mut zu machen und trotz Sprachlosigkeit, Angst und Ohnmacht, der Krebserkrankung auf ganz persönliche Weise zu begegnen und gab einen Überblick über wesentliche Aspekte des Brustkrebs.

Alle Rechte vorbehalten.

Powered by fCMS - Copyright © by fidion GmbH, Würzburg